



Stephanie Alexandra van Heek  
Sören Lehmann

**Die Kernbrennstoffsteuer als  
„Verbrauchssteuer“?  
Gesetzgebungskompetenz und  
europarechtliche Aspekte**

Band 3 der Reihe

*Düsseldorfer Studien zum Steuerrecht*  
herausgegeben von Klaus-Dieter Drüen

**ISBN:** 978-3-943460-19-3

**Ausgabe:** Softcover, 76 Seiten

**Größe:** 14,8 x 21 cm

**Auflage:** 1. Auflage 2012

**Preis:** 14,80 €

Seit ihrer Einführung zum 1.1.2011 steht die Kernbrennstoffsteuer im Kreuzfeuer verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Kritik. Verfassungsrechtlich wird insbesondere die Kompetenz des Bundes zum Erlass der Kernbrennstoffsteuer in Zweifel gezogen. Europarechtlich bestehen namentlich Bedenken im Hinblick auf das steuerliche Diskriminierungsverbot, eine etwaige Sperrwirkung der Richtlinien zur Energie- und Verbrauchsbesteuerung sowie die Vereinbarkeit mit dem Vertrag über die Europäische Atomgemeinschaft. Zentrale Frage beider Problemkreise ist, ob es sich bei der Kernbrennstoffsteuer, wie vom Gesetzgeber unterstellt, um eine Verbrauchssteuer handelt. Dieser Band enthält zwei Studien, wovon sich die erste mit der verfassungsrechtlichen Gesetzgebungskompetenz des Bundes und die zweite mit europarechtlichen Aspekten der Kernbrennstoffsteuer beschäftigt.